

Anhang „Datenschutzhinweise“

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Anmeldung zu einer Regatta (zugleich Informationspflichten nach Artikel 13, 14 und 21 DSGVO)

Sie melden sich zu einer Regatta an, die der Verein ausrichtet. Dabei ist es erforderlich, dass wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die wesentlichen Aspekte der damit zusammenhängenden Datenverarbeitungen. DSGVO ist eine Abkürzung und steht für EU-Datenschutz-Grundverordnung.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wie können Sie den Verantwortlichen erreichen?

Wenn Sie sich zur Regatta anmelden, dann ist für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Formula Windsurfing Verein Kiel e.V.

Geschäftsstelle: Brammersoll 2, 24235 Stein, Telefon: 04343/494640

2. Wie können Sie den/die Datenschutzbeauftragte/n des Verantwortlichen erreichen?

Wir sind gesetzlich nicht verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu benennen. Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Vorstand des Vereins unter den in Ziffer 1. genannten Kontaktdaten.

3. Welche Kategorien von Daten werden verarbeitet?

Wenn Sie sich zur Regatta des Vereins anmelden, dann verarbeiten wir insbesondere folgende Daten zu Ihrer Person:

- Vor- und Nachname, Geschlecht, ggf. Titel oder akademischer Grad, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Vereinszugehörigkeit, erzieltes Ergebnis, ggf. Bankverbindung bei Lastschriftinzug des Startgeldes

4. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Ihre Daten verarbeiten wir, damit Sie an der Regatta teilnehmen können. Ferner werden gewisse Daten verarbeitet, um die Öffentlichkeit über erzielte Ergebnisse und die Veranstaltung zu informieren. Hierbei handelt es sich um die Veröffentlichung von Ergebnislisten und Bildern und Videos von der Veranstaltung.

5. Auf welchen Rechtsgrundlagen verarbeiten wir Ihre Daten?

Die Personenstammdaten und die Erfassung der Ergebnisse und Weitergabe der Ergebnisse an Dachverbände erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO. Danach ist die Verarbeitung rechtmäßig, wenn sie zur Erfüllung eines Vertrages mit der Person erforderlich ist. Durch Ihre Teilnahme an der von uns ausgerichteten Regatta kommt ein Vertrag zustande. Zur Umsetzung der Teilnahme ist die Erhebung und Verarbeitung der unter Ziffer 3. genannten Daten erforderlich. Gleiches gilt für die Weitergabe der Daten an die Dachverbände, denen wir angehören und die den rechtlichen Rahmen für die Durchführung der Regatta vorgeben.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Hinblick auf die Veröffentlichung von Ergebnislisten und Bildern und Videos ist Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO. Danach ist die Datenverarbeitung zulässig, wenn sie zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen

oder eines Dritten erforderlich ist und berechnete Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person der Datenverarbeitung nicht entgegenstehen. Das berechnete Interesse des Vereins besteht darin, die Öffentlichkeit über die Veranstaltung und die erzielten Ergebnisse zu informieren. Berechnete Interessen oder unzumutbar beeinträchtigte Grundfreiheiten und Grundrechte Ihrer Person, die einer Verarbeitung entgegenstehen könnten, sind durch die beabsichtigte Datenverarbeitung nicht erkennbar. Sie haben die Möglichkeit, der Datenverarbeitung zu widersprechen. Den Widerspruch richten Sie bitte an den unter Ziffer 1. genannten Verantwortlichen. In diesem Fall prüfen wir, ob die von dir bzw. Ihnen vorgetragenen Gründe der Datenverarbeitung entgegenstehen.

6. Wer hat Zugriff auf Ihre Daten und an wen werden die Daten weitergegeben?

Ihre Daten werden zunächst intern von zuständigen Mitarbeitenden des Vereins verarbeitet, die mit der Organisation der Regatta befasst sind.

Die Daten können darüber hinaus sogenannten Auftragsverarbeitern zugänglich gemacht werden. Hierbei handelt es sich um Unternehmen und deren Mitarbeitende, die Dienstleistungen im Zusammenhang mit IT-Dienstleistungen erbringen. Diese Unternehmen sind auftrags- und weisungsgebunden auf der Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrages im Sinne von Artikel 28 Abs. 3 DSGVO tätig und verarbeiten die Daten nicht für eigene Zwecke. Der Verantwortliche (siehe Ziffer 1.) stellt sicher, dass die Daten nur auf in Deutschland bzw. in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union stehenden Servern verarbeitet werden. Auftragsverarbeiter sind die Manage2Sail: ST Software s.r.o. / Máchova 50 / 46007 Liberec 7 / Tschechische Republik), über die die Online-Anmeldungen vorgenommen werden, die IONOS-Hosting GmbH, über die wir unsere Website hosten.

Ferner werden Ihre Daten an den zuständigen Landessegler-Verband, die zuständige Klassenvereinigung und den Deutschen Segler-Verband weitergegeben, da es sich um eine Regatta innerhalb der Verbandsstruktur handelt und die Dachverbände bzw. Klassenvereinigungen die Ergebnisse zentral erfassen und ggf. veröffentlichen.

Darüber hinaus veröffentlichen wir Bilder, Videos und die Ergebnisse auf unserer Website und in unseren Social Media-Angeboten. Dort werden Teilnehmer der Regatta namentlich und ggf. mit Jahrgangsangabe bei Altersklassen-Einteilungen genannt. Bilder und Ergebnisse werden zudem an die örtliche und überregionale (Fach-)Presse weitergegeben.

7. Wie lange werden die personenbezogenen Daten gespeichert oder, falls eine konkrete Angabe nicht möglich ist, welches sind die Kriterien für die Festlegung der Dauer?

Ihre Daten werden zunächst für die Dauer der Regatta gespeichert. Nach Beendigung der Regatta werden die Daten im Rahmen der allgemeinen Verjährungsvorschrift für die Dauer von drei Jahren vorgehalten, beginnend mit dem Ende des Jahres, in dem die Regatta stattfand. Danach werden die Daten gelöscht, es sei denn sie werden aufgrund nachfolgender Verarbeitungen weiter vorgehalten.

Nach Durchführung der Regatta werden Teile der Daten in Archivsysteme verschoben und im Rahmen gesetzlicher Aufbewahrungsfristen weiter vorgehalten, wenn die Daten steuer- und handelsrechtlich Aufbewahrungspflichten unterliegen (z.B. wegen der Zahlung des Startgeldes). Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist beträgt in diesem Fall 10 Jahre beginnend mit dem Ende des Geschäftsjahres, in dem der steuer- oder handelsrechtliche Tatbestand verwirklicht wurde. In der Zeit zwischen Verschiebung in die Archivsysteme und Löschung der Daten wird die Verarbeitung insofern eingeschränkt, als dass nur zu den jeweiligen Aufbewahrungszwecken und auf der Grundlage eines Berechnungskonzeptes auf die Daten zugegriffen werden darf.

Die Daten, die in die Ergebnisliste einfließen (Name, Vereinszugehörigkeit, Altersklasse), werden zu Zwecken der Chronik des Vereins, bei Deutschen Meisterschaften auch die ersten sechs Plätze beim Deutschen Segler-Verband, dauerhaft gespeichert.

8. Sind Sie als betroffene Person verpflichtet, uns Ihre Daten zur Verfügung zu stellen? Welche Folgen hat die Nichtbereitstellung?

Sie sind nicht verpflichtet, uns Ihre Daten zur Verfügung zu stellen. Ohne die Bereitstellung der Daten können Sie aber nicht an der Regatta teilnehmen.

9. Welche Rechte stehen Ihnen bzw. Ihrem Kind als betroffene Person zu?

Soweit die in den jeweiligen Artikeln genannten Voraussetzungen vorliegen, stehen Ihnen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

10. Woher stammen die Daten?

Ihre Daten werden im Rahmen der Anmeldung zur Regatta erhoben und stammen von Ihnen als betroffene Person. Andere Daten, wie Ergebnisse, werden während der Regatta erhoben. Es findet im Rahmen dieser Datenverarbeitung keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

Ende der Datenschutzhinweise

Stand: 17.02. 2024